

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt



Liebe Pateneltern, Freund*innen und Unterstützer*innen von Herzen für eine Neue Welt e.V.,

Heute möchten wir unseren Newsletter mit einer kleinen Geschichte beginnen, die uns alle im Verein bewegt hat. Diese Geschichte ist in den letzten Wochen in den sozialen Medien vielfach geteilt worden. Es ist die Geschichte von Thomas...

Eines Tages kam Thomas von der Schule nach Hause und gab seiner Mutter einen Brief. Er sagte ihr: „Mein Lehrer hat mir diesen Brief gegeben und sagte mir, ich solle ihn meiner Mutter zu lesen geben.“

Die Mutter hatte die Augen voller Tränen, als sie dem Kind laut vorlas: „Ihr Sohn ist ein Genie. Diese Schule ist zu klein für ihn und hat keine Lehrer, die gut genug sind, um ihn zu unterrichten. Bitte unterrichten Sie ihn selbst.“ Sie tat es. Schnell lernte Thomas zu lesen, zu schreiben und entdeckte seine Leidenschaft für das Neue.

Viele Jahre später, nach dem Tod der Mutter, Thomas war inzwischen erwachsen, durchsuchte er alte Familiensachen, dabei stieß er in einer Schreibtischschublade auf den alten Brief, den er von der Schule mitgebracht hatte. Er nahm ihn und öffnete ihn. In dem Brief stand geschrieben: „Ihr Sohn ist geistig behindert. Wir wollen ihn nicht mehr in unserer Schule haben.“

Das ist die Geschichte von Thomas Edison, einer der größten Erfinder des Jahrhunderts. **Diese Geschichte zeigt uns, dass wahre Bildung von Herzen kommt!** Und genau das ist es, wofür wir uns einsetzen, was wir mit unserer Arbeit erreichen möchten. Wir sind davon überzeugt, dass wir Kindern ein besseres Leben in einer „Neuen Welt“ ermöglichen können und dass ein „**Handeln mit Herz und**

Bildung mit Herz“ die Grundlage dafür sind. Vielleicht hat sich die Geschichte von Thomas Edison nicht genauso zugetragen, aber die Botschaft, die dahinter steckt, ist eine wahre...

Wir hoffen, dass wir auch bei Ihnen mit dieser kleinen Geschichte einen Denkstoß erreichen konnten. Uns hat sie bewegt und auch motiviert, mit unserer Arbeit so fortzufahren, wie wir es bisher tun!

Unterstützen Sie uns bei unserer Herzensarbeit! Nur gemeinsam können wir Veränderungen erreichen und die Kinder und Jugendlichen in unseren Programmen fördern – mit Herz!

**Ihr Team von
Herzen für eine Neue Welt e.V.**

Eine eindrucksvolle und erlebnisreiche Reise nach Peru



Botschafter Herr Stefan Herzberg weihet das Schulungszentrum ein



Für Glück und Schutz stehen die „Toritos de Pucará“

Herr Dr. Leidinger, 1. Vorsitzender des Vereines und Gregor Hetzke (Vorstandsmitglied seit 2021) sind Ende April 2022 nach Peru gereist. Für Herrn Hetzke die erste Reise zu unseren Programmen: *“Ein für mich wichtiger Besuch mit vielen beeindruckenden Erlebnissen. “Corazones para Perú“ macht tolle Arbeit vor Ort mit einem super Team”.*

Insgesamt verbrachten beide fünf Tage mit der Besichtigung einzelner Programme vor Ort und konnten viele wichtige Termine wahrnehmen. So gab es nicht nur Treffen mit dem Rotary Club Cusco, sondern auch Gespräche mit der UGEL, dem peruanischen Erziehungsministerium. Viele Höhepunkte prägten die Reise von Herrn Dr. Leidinger und Herrn Hetzke.

Sie hatten unter anderem Gelegenheit, das Kinderdorf zu besuchen, das in seiner Größe Herrn Hetzke nachhaltig beeindruckt hat. 71 Kinder leben aktuell in Munaychay und man besuchte jedes einzelne Haus, ferner berichtet Herr Dr. Leidinger davon, dass der Spielplatz dank finanzieller Zuwendungen renoviert wurde und im neuen Glanz erstrahlt.

Ebenfalls nutzten sie die Gelegenheit, das neue Computerzentrum für die Kinder des Programmes “Lernen mit Herz”, welches im Dezember 2021 eingeweiht wurde, zu besichtigen. Die Kinder aus

dem Programm sowie andere Schüler und Schülerinnen können unter der Betreuung einer Lehrkraft an Computern ihre Hausaufgaben erledigen und dort ihre Hausarbeiten ausdrucken, das Zentrum und die Betreuung sind Teil des Projektes „Corazón Educador“, welches vom BMZ finanziert wird.

Auch hatte Herr Hetzke die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Vereines “Zahnärzte helfen”, Dr. Norbert Reiß, eine Gesundheitskampagne zu begleiten. Ein für ihn sehr erlebnisreicher Tag. *“Mit fünf Zahnärzt*innen/ Famulant*innen und einer Allgemeinmedizinerin ging es hoch hinauf nach Quelqanqa. Die zwei mobilen Zahnarztstühle sind sensationell. Es wurden in vier Stunden 48 Patient*innen behandelt. Es herrschte große Dankbarkeit und Gastfreundschaft. Die medizinische Betreuung in diesen sehr abgelegenen Orten ist eine sehr wertvolle Tätigkeit von „Corazones para Perú“. Die jungen Zahnärzt*innen/Famulant*innen von “Zahnärzte helfen e.V.” machen einen tollen Job.”*

Gemeinsam mit Herrn Dr. Reiß, besuchten Herr Dr. Leidinger und Herr Hetzke die Gemeinden von Maras und Ollantaytambo. Abermals drückten die Gemeinden ihren Dank für unser langjähriges Engagement mit Urkunden aus. Eine wichtige und gute Vernetzung zwischen den Ge-

meinden und den Vereinen ist entstanden. Abschließender Höhepunkt der gemeinsamen Reise war die Einweihung der Schulungsräume und der renovierten Sporthalle in Munaychay. Die Baumaßnahmen wurden erfolgreich abgeschlossen und der deutsche Botschafter, Herr Stefan Herzberg, reiste an, um an der Einweihung teilzunehmen. Ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Aufführungen rundeten die Einweihung der Gebäude ab. Die aufgestellten Insignien “Torito de Pucará” wachen über unsere neu erbauten Gebäude, schützen sie und bringen Glück. Besondere Erwähnung sollte finden, dass alle Türen, die im neu gebauten Schulungszentrum installiert wurden, in der eigenen Schreinerei in Santa Rosa gefertigt wurden.

Das sind nur einige der viele Eindrücke und Höhepunkte von der Reise nach Peru. Aber sie zeigen uns, dass das Engagement und die Arbeit in Peru Früchte tragen. Dennoch gibt noch viele Stellschrauben und Hürden, die es zu meistern gilt, gerade die finanzielle Situation des Vereines ist hier eine große Herausforderung, die ohne Hilfe nicht zu bewältigen ist.



Zu Besuch in Haus vier



Ehrung der Vereine



Gesundheitskampagne in Quelqanqa



Schulungszentrum Munaychay



Schulmaterialien

Entwicklungen im Projekt „Corazón Educador“

Mittlerweile konnten wir erfolgreich den ersten Zwischenbericht zu unserem Projekt „Corazón Educador“ an das BMZ übermitteln, dieser wurde sehr positiv aufgenommen. Unser Schulungsgebäude und die Sporthalle sind fertig gestellt und lassen uns positiv in die Zukunft blicken, auch wenn es hier durch die weltweit wirtschaftliche Lage zu erhöhten Kosten kam. Diese konnten wir, Anfang des Jahres, mit einem genehmigten Änderungsantrag auffangen.

Dennoch rufen wir weiterhin auf, uns mit Spenden den weiteren erfolgreichen Verlauf des Projektes zu ermöglichen. Es ist nach wie vor eine finanziell angespannte Lage und auch der kleinste Beitrag hilft um die Arbeit in Peru voranzutreiben.

Ein schönes Ergebnis im Projekt ist das bereits erschienene Magazin „Corazón Educador“. Auf 33 Seiten werden Gespräche, Tipps und Lernmethoden der Lehrkräfte unseres Schulnetzwerkes aufgezeigt. Gute didaktische und pädagogische Praxisbeispiele werden präsentiert um so den positiven Wettbewerb im Netzwerk zu fördern.

Die Schulmaterialien, die wir zur Unterstützung der Wiedereingliederung in den Präsenzunterricht erstellt haben, wurden von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern dankend angenommen. Wir konnten hier einen wichtigen Beitrag zur Bildungsarbeit in der Region leisten.

Nicht zuletzt haben wir mit der Ausarbeitung des pädagogischen Konzeptes einen wichtigen Grundstein für die Arbeit mit „Corazones para Perú“ gelegt.

Das pädagogische Angebot von „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ und „Corazones para Perú“ ist aus einer mehr als zwei Jahrzehnte andauernden pädagogischen Arbeit mit sehr armen und in Notlage geratenen Kindern und ihren Familien im Chicón-Tal in den Anden (Region Cusco) gewachsen. Die kontinuierliche Analyse unserer Arbeit durch alle Akteure hat zu Erkenntnissen und Überzeugungen geführt, die sich in unserem Selbstverständnis und dem pädagogischen Konzept niederschlagen.

Unser Engagement und Ihre Patenschaft haben das ermöglicht!

Es sind wundervolle Nachrichten aus Munaychay, die uns erreicht haben! Sie zeigen, wie erfolgreich die außerschulische Bildung im Kinderdorf war und ist.

Mit der Rückkehr zum Präsenzunterricht wird die außerschulische Bildung im Rahmen der Möglichkeiten (insbesondere samstags) fortgesetzt. Alle Kinder erhalten Ergänzungsunterricht und es zeichnet sich ab, dass unsere Kinder durch die systematische schulische und außerschulische Unterstützung während der Pandemie jetzt in ihren Schulen zu den besseren Schülern gehören.

So hat Yuni, nach Abschluss der weiterführenden Schule, als erstes „Munaychay-Kind“ eine „BECA 18“ (entspricht

Studienstiftung des deutschen Volkes) erhalten und kann damit ihr Studium finanzieren.

Yuni kam im Jahr 2016 in unser Kinderdorf und lebt seitdem gemeinsam mit acht weiteren Kindern in Haus vier. Über die Jahre ist sie von einem schüchternen Mädchen zu einer selbstbewussten jungen Frau herangewachsen und gehört mittlerweile zu den Älteren im Haus. Sie übernimmt oft Verantwortung für die Jüngeren, was ihr große Freude bereitet und ist für Ihre „Hausgeschwister“ ein großes Vorbild geworden.

Wir sind alle unglaublich stolz auf Yuni und freuen uns, auch ihren zukünftigen Weg gemeinsam mit ihr zu gehen.



Yuni im Jahr 2016 bei Ihrer Ankunft in Munaychay



Yuni heute

Freiwilligen-Wochenende in Darmstadt



Mitte Mai fand das jährliche Treffen unserer ehemaligen Freiwilligen statt. Neben Berichten und Fotos aus den aktuellen Projekten aus Peru und der Freiwilligenarbeit blieb viel Zeit, um sich auszutauschen, gemeinsamen zu kochen und das schöne Wetter im Grünen zu genießen. Abends saßen die 13 Freiwilligen noch lange mit Stockbrot am Lagerfeuer zusammen. Wie schön, dass sie sich noch immer so eng mit dem Verein verbunden fühlen, über den sie ihren Freiwilligen-

dienst geleistet haben und sich nun auch zusätzlich im neu gegründeten ALUMNI-KREIS engagieren! Grundsätzlich kann jede/jeder ehemalige Freiwillige, die/der ihren/seinen Dienst in Peru beendet hat, Mitglied werden. Ebenfalls können auch Praktikant*innen, „Zahnis“ und andere ehrenamtliche Helfer*innen, die mindestens zwei Monate in Peru waren oder bei „Corazones para Perú“ einen Dienst geleistet haben, Mitglied werden.



Es ist so weit! Lange mussten wir auf diesen Moment warten, aber heute können wir Ihnen endlich unsere persönliche Einladung zu unserem Peru-Abend aussprechen. Wir freuen uns, sie endlich wieder persönlich begrüßen zu dürfen und mit Ihnen einen Abend voller Überraschungen zu erleben! Neben Informationen zu unserer Arbeit hier in Deutschland und in Peru, erwartet Sie ein fröhlicher Abend mit Musik, Tanz, peruanischem Essen und einem Marktplatz zum Stöbern und Plaudern.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in Corona-Zeiten, im Sinne aller, mit viel Rücksichtnahme unseren Abend verbringen möchten. Es gibt keine Maskenpflicht, aber die Bitte an alle, sich tagesaktuell zu testen, so dass Ansteckungen nach Möglichkeit vermieden werden. Sollten sich die Veranstaltungsaufgaben ändern, informieren wir sie zeitnah. **Laden Sie gerne Freunde und Bekannte ein und genießen Sie einen Abend mit Herz(en)!**

Wir beginnen um 17 Uhr mit einem Gläschen Sekt, ab 18 Uhr haben wir dann ein spannendes Programm für Sie vorbereitet.

Wir bitten Sie, sich bis zum 1. Juli, via Mail oder telefonisch, anzumelden.
Tel.: 06174 | 96 82 453
E-Mail: mail@herzenhelfen.de

Wir sagen Danke

Viele „Herzenshelfer*innen“ unterstützen uns immer wieder in Form einer Anlassspende. In diesem Newsletter bedanken wir uns bei:

Anlass: Diamanthochzeit

Renate und Helmut K.

Anlass Geburtstag:

Barbara + Ralph W.

Joachim B.

Gerhard B.

Friederike R.

Thomas M.

Manfred S.

Anlass Taufe

Jona L.

Anlass: Trauerfall

Karl-Heinz W.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Sie möchten auch den Verein in Form einer Anlassspende unterstützen?

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und informieren Sie sich zum Thema „Feiern für Peru“. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl eines passenden „Herzens“-Projektes.

Mehr Informationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite unter:

www.herzenhelfen.de/feiern.php



Herzen für eine Neue Welt e.V. Kinderhilfe Peru

Gemeinnütziger Verein
Vorsitzender: Dr. Walter Leidinger

Hauptstr. 21a
61462 Königstein
Telefon: 06174 | 96 82 453

E-Mail: mail@herzenhelfen.de
Web: www.herzenhelfen.de

Social Media Kanäle:
[@herzenfuereineuewelt](https://www.instagram.com/herzenfuereineuewelt)



Online-Shop:
www.herzenhelfen-shop.de

Spendenkonto:
Deutsche Bank Königstein
IBAN: DE55 5007 0024 0472 2237 00
BIC: DEUTDE33HAN

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE48 5005 0201 0200 3712 07
BIC: HELADEF1822

